

## Pressemitteilung

### < Projekt Balance >

Aufgrund der seit nahezu 8 Jahren gleichmäßig gebliebenen Resonanz, konnte das Projekt Balance bislang kontinuierlich im Rhein-Main-Gebiet angeboten werden.

Dieses Projekt bezieht im Hinblick auf Elterninformationsveranstaltungen und Begleitmaterialien (Elternbrief/ Lehrerbrief und Seminarangebot) seit einiger Zeit insbesondere die Eltern und Langzeitbegleiter in die Leitideen bzw. Lernziele mit ein.

Es handelt sich grundsätzlich um ein Kommunikations- und Verhaltenstraining für Kinder mit der Zielrichtung auf kommunikative Kompetenz/ den Erwerb von denkerischen und sprachlichen Fähigkeiten, um sich in den kindtypischen Begegnungen (Umgang mit Gleich-altrigen/ Aufenthalt in der Schule/ Umgang mit bekannten und fremdem Erwachsenen) angemessen und gut zurecht finden zu können. Gewaltfreie Aktionen sind auf Schulung und Vorbereitung angewiesen. Es handelt sich nicht um ein Seminar, das sich im Schwerpunkt mit präventiven Bemühungen hinsichtlich des sexuellen Missbrauchs gegen Kinder beschäftigt. Der thematische Ansatz hierzu findet Platz in der dem Workshop vorgeschalteten Elterninformationsveranstaltung und in der Vermittlung von Kinderrechten (Nähe bzw. Berührung).

Ich erachte es als geradezu unverantwortlich, die Last der Prävention den Kindern aufzuladen, wenn es um dieses Delikt, also den sexuellen Missbrauch zum Nachteil von Kindern geht. Das ist zunächst Elternsache. Zu diesem Themenbereich geht es in der Elternarbeit um Aufklärung und sachliche Information sowie um das Aufzeigen von nützlichen Handlungsempfehlungen (Kinderrechte vermitteln/ in alltäglichen Situationen Umgang mit bekannten und fremdem Erwachsenen „üben lassen“/ wirkt mein Kind selbstsicher auf andere? / ist meine Erziehungsstrategie auf Autonomie und Selbstmanagement gerichtet oder macht sie abhängig bzw. ängstlich?).

Die mangelnde selbstbewusste Ausstrahlung ist hier, aber gerade auch bei Gewalttätigkeiten unter Schülern ein markanter Opferfaktor!

Im Kurs sollen Kinder u.a. auf ihre Sprache, auf Empathie und auf ihre prosozialen Konfliktmöglichkeiten sensibilisiert werden.

Es werden an diesem Projekttag zahlreiche Spiele und Aufgaben durchgeführt, thematische Fantasiereisen zum Sozialen Lernen und viele Geschichten vorgetragen sowie u.a. methodisch Handpuppen eingesetzt. Im Mittelpunkt steht das Modellrollenspiel. Eine eigens kreierte Workshop-CD begleitet das Seminar.

Peter Stieglitz

Staatl. Anerkennung als

Psychologischer Berater  
Dipl. Systemischer Coach  
Dipl. Mentaltrainer